Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 : VfR Wiesbaden II
Donnerstag, 30.11.2023, 20:30 Uhr

Sieg für den TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 in der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 am Donnerstagabend in den Armen: Kienast / Meingast hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (34:28 Sätze) in der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd Partie gegen den VfR Wiesbaden II gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Andreas Kienast, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim 6:11, 11:8, 11:8, 11:6-Erfolg gegen Joder / Schubert kamen Kienast / Meingast nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Daniel / Kontogiannopoulos das Spiel gegen Söhnholz / Pauly noch aus der Hand und verloren mit 11:8, 11:13, 6:11, 8:11. Küster / Matthäus verloren ihr Spiel gegen Witzel / Müller unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 10:12, 8:11, 7:11. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Andreas Kienast den Gastspieler Manuel Joder in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Einen Zähler für das Team verpasste Tim Daniel bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Teresa Söhnholz. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Leon Witzel musste Richard Küster Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Hierbei überließ Küster seinem Gegner im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Stephan Meingast Markus Pauly in fünf Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Fast verloren schien danach das Spiel von Christos Kontogiannopoulos gegen Stefan Müller, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Christos Kontogiannopoulos jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Jürgen Matthäus bekam seinen Gegner Marcus Schubert dagegen beim deutlichen 8:11, 7:11, 12:14 nicht richtig in den Griff. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Recht kurzen Prozess machte wenig später indes Andreas Kienast beim 3:0 mit Teresa Söhnholz und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kienast nun bei 8:12, während Söhnholz bislang 6 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ein Satz reichte nicht, weshalb Tim Daniel das Match gegen Manuel Joder, letztendlich auf Basis der TTR-Werte überraschend mit 1:3 verlor. Damit hat Joder nun ein 4:14 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Richard Küster überzeugte im Match gegen Markus Pauly, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Somit hat Küster nun 5 Siege und 10 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Stephan Meingast gegen Leon Witzel. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Witzel nun bei 7:7 seit Beginn der Serie. Christos Kontogiannopoulos bezwang Marcus Schubert in einem sehr

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.12.2023 (11:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Kontogiannopoulos mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Nicht einen Satzgewinn überließ Jürgen Matthäus seinem Gegner Stefan Müller beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. 3:1 (Matthäus) bzw. 8:4 (Müller) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Beim 3:0-Sieg gelang es Kienast / Meingast die Gastspieler Söhnholz / Pauly in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Damit war der 9. Punkt für den TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 im Kasten.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TG 1899 Oberjosbach am 09.12.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des VfR Wiesbaden II wird nach nun 5 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 08.12.2023 gegen die SG 1862 Anspach IV erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021

Doppel: Kienast / Meingast 2:0, Daniel / Kontogiannopoulos 0:1, Küster / Matthäus 0:1

Einzel: A. Kienast 2:0, T. Daniel 0:2, R. Küster 1:1, S. Meingast 1:1, C. Kontogiannopoulos 2:0, J. Matthäus 1:1

VfR Wiesbaden II

Doppel: Söhnholz / Pauly 1:1, Joder / Schubert 0:1, Witzel / Müller 1:0

Einzel: T. Söhnholz 1:1, M. Joder 1:1, M. Pauly 0:2, L. Witzel 2:0, M. Schubert 1:1, S. Müller 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.12.2023 (11:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").